

Nr. 1576. (T.) Kl. 47. G. Thommen in Waldenburg: „Zwischenschaltrad mit schwingender Drehbewegung für Zählwerke, Uhren u. dergl.“
 Nr. 1503. (St.) Kl. 51. Emil Gustav Sturm in Leipzig, Alexanderstrasse 44, II: „Neuerung an mechanischen Musikwerken“.
 Nr. 3456. (L.) Kl. 44. Isidor Lankisch in Gardelegen: „Vorrichtung gegen Entwenden von Taschenuhren, Geldtaschen u. dergl.“
 Nr. 3876. (Sch.) Kl. 49. Gottlob Schaeffer in Göppingen: Maschine zum Trennen magnetischen und nicht magnetischen Materials“.
 Nr. 3913. (W.) Kl. 51. Eugen Wellner in Leipzig: „Neuerung an Glockenspielen mit Notenblattbetrieb“.

Patent-Ertheilungen.

Nr. 35448. Kl. 83. Gebr. Rabe in Hanau a. Main: „Torsions- bzw. Rotationspendel mit elektrischem Antrieb“. Zusatz zum Patent Nr. 31362. — Vom 24. Mai 1885 ab.
 Nr. 35026. Kl. 42. Doebring, Regierungsbaumeister und Branddirektor in Leipzig, Fleischerplatz 7: „Elektrischer Registrir- und Alarmapparat für Kontroll- und Feuermeldezwecke“.
 Nr. 35040. Kl. 49. C. Schopfer in Villingen (Baden): „Selbstthätige Schrauben- und Façon-Drehbank“.
 Nr. 35183. Kl. 44. Thorel & Sohn in Genf (Schweiz); Vertreter: F. C. Glaser, Königl. Kommissionsrath in Berlin SW., Lindenstrasse 80: „Ring mit federndem Verschlussstück“.
 Nr. 35259. Kl. 46. C. Charisius in Duisburg a. Rh.: „Gewichtsmotor für Nähmaschinen“.
 Nr. 35269. Kl. 51. J. M. Grob in Eutritzsch b. Leipzig: „Neuerung an Musikwerken“. Zusatz zum Patent Nr. 22870.
 Nr. 35230. Kl. 77. C. Burmester und O. van Diemen in Hamburg: „Vorrichtung zum mechanischen Bestimmen der Spielwerthe beim Skatspiel“.

Literatur.

A. Woldt: Die deutsche Gewerbe-Ausstellung zu Berlin 1888.

Im gegenwärtigen Augenblicke, in welchem fast alle deutschen Kreise von der Ueberzeugung durchdrungen sind, dass eine einheitliche nationale Ausstellung ein Bedürfnis unseres Gewerbes ist, erscheint aus der Feder des bekannten Verfassers eine beredte Schilderung der Uranfänge jenes riesigen Unternehmens. Wir erfahren daraus, dass der Gedanke der deutschen Ausstellung ursprünglich durchaus nicht ohne Gegnerschaft gewesen ist, sondern dass er sich seine Berechtigung gegenüber einer tüchtigen Agitation erkämpfen musste. Mit wachsendem Erstaunen nehmen wir wahr, wie ein kleiner Kreis von Männern, von der Ausstellungsidee erfüllt, nach und nach fast alle Schichten der Nation für das grosse Werk gewonnen hat, und wir lesen in den meist wörtlich zitierten Zustimmungsschreiben manch' kräftiges deutsches Wort, dass unserer Nation zur hohen Ehre gereicht. Für jeden Deutschen dürfte die Lektüre dieser ungeschminkten Zuschriften herzerquickend sein. A. Woldt ist aber in seiner Broschüre auch selbst ein tüchtiger Anwalt für die Ausstellung, deren Zustandekommen wol kaum noch einem Zweifel unterworfen ist. Dem Büchlein ist beigelegt ein Plan des Treptower Parks, welcher be-

kanntlich in dem Finanzplan, den Herr Kommerzienrath Fritz Kühnemann in Berlin bezüglich der Ausstellung aufgestellt hat, als Ausstellungsterrain in Aussicht genommen ist. Dieses Terrain hat etwa die halbe Grösse des Berliner Thiergartens und besitzt dreifache Verbindung durch Dampfschiffe, Eisenbahn und Pferdebahn mit der nur einige Kilometer entfernten Hauptstadt Berlin. Die Broschüre ist bei S. Schöttlaender in Breslau erschienen und durch alle Buchhandlungen zum Preise von 1 Mark zu beziehen.

Verschiedenes.

Ein Preis zu verdienen.

Eine vom Fabrikanten Schlatter in Madretsch in der Schweiz vertretene Vereinigung von Arbeitgebern und Arbeitern der Uhren-Industrie verspricht 3 Preise von 150, 100 und 50 Fr. für die besten Beantwortungen der Fragen: welche Ursachen das fortwährende Zurückgehen der Uhrenpreise und Arbeitslöhne verschulden, und wie diese Uebel zu bekämpfen seien. (Werkstatt.)

Amtliche Bekanntmachungen.

Musterregister.

In das Musterregister ist eingetragen worden:

Rathenow. Nr. 36. Die **Altstädtische optische Industrie-Anstalt Nitsche & Günther zu Rathenow**, 1 versiegeltes Packet mit Mustern für Arbeiter-Schutzbrillen mit Glas oder Glimmer und Drahtgeflecht, Fabriknummer 13, Muster für Flächenerzeugnisse, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 31. März 1886, Vormittags 10 Uhr.

Rathenow, den 1. April 1886.
Königliches Amtsgericht I.

Esslingen. Nr. 9. Z. 2. **Carl Stiefelmayer, Mechaniker hier**, ein Tourenzähler für 10000 Touren, Fabriknummer 2, eine Schraubenlehre mit Spiralkegel und direkter Angabe von 1/100 mm, Fabriknummer 3, plastisches Erzeugnis, Anmeldung 31. März 1886, Vormittags 11 Uhr, Schutzfrist 3 Jahre.

Esslingen, den 31. März 1886.
Königl. Württemb. Amtsgericht.
Landgerichtsrath: Nuck.

Gera. Nr. 95. **H. J. Wagner in Gera**, 1 Muster einer elektrischen Glocke, in einem verschlossenen Packete, Fabriknummer 15a, plastisches Erzeugnis, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 10. März 1886, Nachm. 5 Uhr.

Gera, den 1. April 1886.
Fürstlich Reuss. Amtsgericht,
Abtheilung für freiw. Gerichtsbarkeit.
E. Mehlhorn.

Frage- und Antwortkasten.

68. **D. in K.** Welche optisch-mechanische Anstalt liefert ein Dent'sches Dipleidoskop (zur Zeitbestimmung dienend); was kostet ein solches Instrument neu, oder ist ein solches schon gebraucht, noch in gutem Zustande zu erhalten? Mittheilung an die Redaktion d. Journals erbeten.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.

Sortimente
 von 1 Dutzend feiner Uhrsteine für Rhabillage liefert billigst mit Garantie à Mk. 2.— gegen Nachnahme od. Einsdg. v. Postmarken
J. Abt, Bretzwil (Schweiz)
 Uhrsteinfabrik.

Uhrengewichte
 in Tannenzapfenform liefert schön bronciert äusserst billig
Karl Haeussler,
 Eisengiesserei in Dinglingen (Baden).

Fach-Literatur.
 Zur gefl. Beachtung empfehle ich bei herabgesetzten Preisen nachfolgende Werke:
Saunier, Claudius, Lehrbuch der Uhrmacherei, deutsch, 3 Bde. mit Atlas Rmk. 25.—
Grossmann, Moritz, Taschen-Wörterbuch für Uhrmacher, deutsch-englisch-französisch „ 3.—
Grossmann, Abhandlung über die Konstruktion einer einfachen aber mechanisch vollkommenen Uhr „ 2.—
Grossmann, Reguliren der Uhren „ 1.—
 Diese sämtlichen Werke werden gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages versandt.
 Glashütte i. Sachsen. **M. Grossmann Wwe.**
 Vorstehende Fachschriften Moritz Grossmann's können wie bisher auch durch die Expedition des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“, Kunath & Rosenkranz, Leipzig, bezogen werden.

H. Zwernemann
Hanau.
 Fabrik u. Lager goldener, silberner u. Doublé-Ketten.

Brillant-, Phantasie-, Siegel- und Trauringe in massiv und halbmassiv, in 14 und 8 kar. Golde und in Doublé, ferner den billigeren Genre in echten und doublirten Goldwaaren empfiehlt die 1865 gegründete Ringfabrik Wilh. Preuner in Stuttgart.

Regulator-Uhren
 wie auch einzelne Gehäuse u. Werke, werden zu billigen Preisen geliefert.
Carl Weirich,
 Freiburg i/Schlesien.